



Frau
Steffi Lemke MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 08.07.2015
Seite 1 von 1

Sehr geehrte Frau Kollegin,


Ihre Frage Nr. 290/Juni:

Welche Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen an der Elbe hält die Bundesregierung für notwendig, um die amtlich seit Mai 2015 festgestellte Fahrrinntiefe der Elbe von ca. 1 Meter (www.elwis.de) auf die avisierte Fahrrinntiefe von 1,60 Meter an 345 Tagen im Jahr anzuheben, und welche konkreten Informationen fehlen der Bundesregierung, um von diesem Ziel (1,60 Meter Tiefe an 345 Tagen im Jahr) abzurücken?

beantworte ich wie folgt:

Aktuelle Untersuchungen zeigen, dass das bisher angestrebte Unterhaltungsziel bei Niedrigwasser (GLW-1,6 m) streckenweise nur mit zusätzlichen Maßnahmen an den Strombauwerken erreicht werden kann. Im Rahmen des Gesamtkonzepts Elbe werden technische, ökologische und wirtschaftliche Untersuchungen zur Festlegung des zukünftigen Unterhaltungsziels für die Elbe (Fahrrinntiefen) durchgeführt. Die Auswirkungen der Ergebnisse auf die Festlegung des Unterhaltungsziels „GLW bei Niedrigwasser“ bleiben abzuwarten.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak 

Enak Ferlemann

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

